Benelli Raffaello Crio

Jagen mit der 28er

Das Schrotkaliber 28 ist in heimischen Revieren kaum zu finden. Kann man mit so einem Schrot-Kleinkaliber ernsthaft jagen? Der Autor hat es im Revier und auf dem Parcoursstand ausprobiert.

096_099_Benelli_1011.indd 96 13.09.2011 12:21:06 Uhr

Norbert Klups

Halbautomatische Schrotflinten sind lang, schwer und klobig. Diese Aussage hört man oft, wenn über Selbstladeflinten gesprochen wird. Wer aber einmal eine Benelli Raffaello Crio im Kaliber 28 in der Hand hatte, wird seine Meinung schnell ändern. Bei 66 Zentimeter Lauflänge ist die Flinte 119 Zentimeter lang und wiegt nur 2,3 Kilogramm. Es handelt sich um ein elegantes Gewehr mit entsprechend schmalen Systemkasten und sehr guter Gewichtsverteilung. Wegen des Leichtmetallkastens und des 28er-Schrotlaufs stimmt hier auch die Balance, und die Raffaello schwingt hervorragend.

Rückstoßlader

Die Benelli funktioniert als Rückstoßlader. Die Verschlussfeder sitzt aber nicht, wie bei der legendären Browning Auto 5, unter dem Lauf, sondern ist hinten im Schaft platziert. Unsichtbar für den Schützen und pflegeleicht. Beim Verschluss handelt es sich um einen Drehkopfverschluss. Bei der Testwaffe trat keine einzige Störung auf, obwohl mehrere hundert Schuss mit verschiedenen Munitionssorten abgegeben wurden.

Der Abzug wies ein Abzugsgewicht von 2,2 Kilogramm auf und löste ohne Vorzug aus. Für einen Halbautomaten ein wirklich guter Abzug, an dem es nichts zu verbessern gibt. Die guillochierte Laufschiene ist austauschbar und wird aus Carbon gefertigt. Der Lauf ist innen hart verchromt und dadurch sehr pflegeleicht.

Auch auf dem Parcoursstand machte die zierliche Benelli eine gute Figur

Wechselchokes

Die Benelli ist mit Wechselchokes ausgestattet. Die Chokeeinsätze haben ein Feingewinde und lassen sich mit dem beiliegenden Schlüssel problemlos wechseln. Eingeschraubt schließen die Einsätze bündig mit der Laufmündung ab. Damit lässt sich je nach Jagdgelegenheit die Streuleistung der Flinte entsprechend variieren. Die Druckknopfsicherung liegt hinter dem Abzug.

Der Spannhebel ist durch die gute Formgebung und vor allem durch die ausreichend große Dimensionierung gut und bequem zu bedienen. Bei vielen Selbstladeflinten finden sich zu zierliche Spannhebel, die in der Praxis oft problematisch sind.

Schaft

Das Nussbaumholz des Schaftes zeigt eine schöne Längsmaserung. Er ist ausgesprochen schlank gehalten, und die am Pistolengriff und Vorderschaft angebrachte Fischhaut wurde sauber geschnitten. Als Schutz ist die Schaftoberfläche matt lackiert. Der Hinterschaft wird durch eine 15 Millimeter dicke Gummikappe abgeschlossen, die glatt ausgeführt ist und ordentlich gleitet. Mit 36 Zentimetern liegt die Schaftlänge im Bereich der Standardmaße.

Senkung und Schränkung lassen sich durch Zwischenscheiben individuell einstellen.

In der Praxis

Bei der Justierung des Laufes hat Benelli ordentliche Arbeit geleistet. Die Flinte schoss auf 35 Meter Fleck, wenn beim Visieren das Korn auf der Schiene aufsitzt. Wird wie jagdlich üblich mit etwas sichtbarer Schiene geschossen, stellt sich der gewünschte leichte Hochschuss von selbst ein.

Um die Deckung zu überprüfen, wurde der Halbchokeeinsatz verwendet. Als Munition diente

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schloss-liebenberg.de

Ihre DKB-VISA-Card ist Ihre Eintrittskarte.
Für Kunden der Deutschen Kreditbank AG ist ihre DKB-VISA-Card die Eintrittskarte für den Besuch der Veranstaltung. Einfach am Eingang vorzeigen.

Der untere Teil des Systemkastens ist silbern und mit einer Gravur versehen. Der Rückstoßlader lässt sich schnell und einfach zerlegen

Die Benelli Raffaelo Crio ist ausgesprochen zierlich

Die Laufschiene aus Carbon lässt sich ausqwechseln

Mit mündungsabschließenden Wechselchokes kann die Streuung je nach Jagdgelegenheit verändert werden

die Fiocchi HP 28 mit 3-Milimeter-Schrotgröße und 24 Gramm Vorlagegewicht. Auf 35 Meter fanden sich 71 Prozent der Schrote auf der 16-Felder-Scheibe. Das zeigt, dass schon der Halbchokeeinsatz sehr eng schießt. Deckung und Regelmäßigkeit waren gut.

Auf dem Parcoursstand in Warendorf wurden die 28er ausgiebig geschossen. Um wirklich aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen, wurde ein erfahrener Schießlehrer aus Münster gebeten, mit der leichten Benelli einige Runden zu schießen. Taube um Taube zerplatzte, und die Ergebnisse standen denen mit der gewohnten 12er nicht nach. Keine echte Über-

096_099_Benelli_1011.indd 98 13.09.2011 12:21:13 Uhr

raschung, denn bei einer sportlich geschossenen Zwölfer werden auch nur 24-Gramm-Patronen verschossen, und hier liegt die 28er gleichauf. Die 28er machte dem

Fotos: Norbert Klups

28er-Schrotpatronen im Vergleich zu einer 12er: Dort passt schon mehr rein

Experten allerdings so viel Spaß, dass er die Testwaffe gleich für seine Schießschule ankaufte. „Ideal für Jugendliche und rückstoßempfindliche Schützen“, lautete sein Kommentar.

Doch wie sieht es im Jagdeinsatz aus. 24 Gramm Schrotvorlage sind hier das Höchstgewicht. Lässt sich damit erfolgreich jagen? Der erste Einsatz erfolgte bei der Jagd auf Ringeltauben. Hier zeigte sich die 28er von ihrer besten Seite. Selbst bei weiten Schüssen über 30 Meter war die Wirkung hervorragend.

Die vom Teckel herausgedrückten Kaninchen gingen auch sauber über Kopf, wenn der Schütze gut drauf war. Trotzdem ist die Einsatzmöglichkeit einer 28er natürlich eingeschränkt. Bei herbstlichen Feldtreiben auf Hasen wäre die Reichweite bei 24 Gramm Schrot schon deutlich reduziert. Auch mit Vollchoke sind hier 30 Meter die Grenze, während eine 12er mir 32 oder gar 36 Gramm Vorlage 10 Meter weiter hinlangt.

Resümee

Die Raffaello Crio von Benelli ist eine sehr zierliche Selbstladeflinte und wirkt für einen Halbautomaten ausgesprochen elegant. Funktion und Schussleistung sind sehr gut. Die Möglichkeit, Wechselchokes zu benutzen, macht die Flinte sehr universell. Der Rückstoß ist weich und angenehm.

Geliefert wird die Benelli in einem formschönen Kunststoffkoffer mit Chokeeinsätzen, Schlüssel, Bedienungsanleitung und einer Flasche Waffenöl. Riemenbügel liegen auch bei.

Eine herrlich leichte Flinte für die Tauben- und Kaninchenjagd oder die eher exklusiven Jagdarten, wie etwa auf getriebene Rothühner in Spanien und Portugal oder die Grousejagd in Schottland.

28er-Schrotpatronen sind zwar nicht in so großer Auswahl zu finden wie 12er, aber auch nicht exotisch teuer. Die beim Test hauptsächlich benutzen Fiocchi kosten 11,80 Euro pro 25er-Packung. Die Benelli Raffaello Crio im Kaliber 28/70 ist etwas teurer als die 12er oder 20er. Sie kostet 2.393 Euro.

Vorteile

- leicht und zierlich
- Wechselchokes
- gute Funktion und Schussleistung
- guter Abzug
- Koffer wird mitgeliefert
- butterweicher Rückstoß

Nachteil

- eingeschränkte Reichweite

Technik auf einen Blick

Hersteller	Benelli, Italien
Waffenart	Selbstladeflinte
Modell	Raffaello Crio 28
Kaliber	28/70
System	Rückstoßlader
Verschluss	Drehkopfverschluss
Abzug	Flintenabzug
Abzugsgewicht	2,2 kg
Sicherung	Druckknopfsicherung im Abzugsbügel
Magazin	Röhrenmagazin für zwei Patronen
Lauflänge	66 cm
Choke	Wechselchokes mit Einsätzen Zylinder-, 1/4-, 1/2-, 3/4- und Vollchoke
Laufschiene	ventilierte 7 mm breite Schiene aus Carbon, mit Perl- und Mittelkorn
Schaft	Nussbaumholz mit Pistolengriff und ohne Backe, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, Gummischaftkappe
Gesamtlänge	119 cm
Gewicht	2,3 kg
Zubehör	Kunststoffkoffer, Wechselchokes, Chokeschlüssel, Waffenöl
Preis	2.393 Euro

3 Jahre Jubiläumsangebot Von PH-Jagt für nur 114 Euro

1 PH-jagt Pirschstock (ohne Initialen)
1 X3M1 Aufbrechhaken
1 Berge-/Hundeleine

Teleskopierbarer Pirschstock mit Initialen

3-in-1 Alu-Teleskop-Pirschsstock
Einbeinig, zweibeinig und vierbeinig nutzbar.
Vierbeinig ist die Auflage mit einem Schießgestell vergleichbar.

Einfach zu transportieren
(Min.-Maß: 4x13x83 cm)
(Max.-Maß: 4x13x183 cm)
Gewicht: nur 1085 Gramm

Preis ohne Initialen: 99 Euro
Preis mit Initialen: 114 Euro
Exkl. Versandkosten (15 Euro)

www.ph-jagt.dk
Druckfehler und Änderungen vorbehalten

WAFFENSCHRÄNKE

Langwaffentresore
Kurzwaffentresore
Munitionstresore
Tresorraumtüren
Privat- & Geschäftstresore

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de

HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschraenke.de

Preissensation!
Waffentresore
Made in Germany

Sicherheit nach den Bestimmungen des Waffengesetzes und Versicherungsschutz nach den Bestimmungen der Sachversicherer.

Modell WFB 1513 Versicherungsschutz bis 28346,90 €, Tür und Korpus zweiwandig, AM: 1500 x 700 x 500 mm, H x B x T, Gew. 215 kg, für 13 Langwaffen mit Zielfernrohr. Sicherheitsstufe „B“.
710,69 €
Abholpreis 662,12 €

Sofort bestellen oder Spezialprospekt anfordern!

Alle Preise einschl. Fracht. Lieferg. ges. Deutschland frei.

Gottschalk-Tresore
Postfach 13 02 02, 65090 Wiesbaden
Tel. (06 11) 2 30 12, Fax 2 56 85
Jetzt einmalig preisgünstig